

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 181.

Sonntag, den 30. Juni.

1839.

Leipziger Stadtchronik im Monat Juni 1839.

(Fortsetzung.)

Am 19. Juni wurden die sogenannten amerikanischen Gänse aus ihrem Winterquartiere wieder in den einem Schwannepaare schon früher wieder zu seiner Sommerwohnung angewiesenen Teich in den Park gebracht. Gleichwie im vorigen Jahre während der Anzugswoche suchten auch jetzt die früheren Teichbewohner den später angekommenen den Aufenhalt streitig zu machen. Hoffentlich wird man auch in diesem Jahre nach vollzogener Navigationsacte gegenseitige Freizügigkeit auf diesem Teiche gestattet sehen.

Am 19. Juni begegneten sich die Gewitter von Norden, Westen und Osten in unserer Gegend Nachmittags von 5 Uhr an, unter einander im Kampf begriffen und sich in einander entladend, ohne daß die Blitze, deren von allen 3 Seiten sehr viele sichtbar wurden, nach der Erde herunter gingen. Die dabei vorkommende herrliche Naturscene ist in Nr. 172 dieses Blattes näher erwähnt. Um 7 Uhr vereinigte sich das nördliche mit dem westlichen, erst späterhin erfolgte die Verhinderung der beiden übrigen. Ein einziger Blitz, wie es schien, ging erdwärts, von einem unmittelbar folgenden Donnerschlage begleitet. Er fuhr an dem Bligableiter der Bürgerschule auf der nordwestlichen Seite nieder, wo er einen großen Theil des Wirtshaus, der eine schöne Decke der im Stadtparade stehenden Grund-

mauer bildet, und einen Theil der Bekleidung niederwarf. Andere bezweifeln freilich diese Umstände. Der aus dem östlichen Gewitter niedergegangene Schlag ist wahrscheinlich derselbe gewesen, welcher in Döben an der Mulde gezündet hat. Dort sind an diesem Tage in Folge davon 1 Haus und 4 Scheunen niedergebrannt. Vorzüglich schwer wurde die Gegend um Merseburg betroffen.

(Fortsetzung folgt.)

Notiz.

In N. 137 d. Bl. befindet sich ein vom Thierärzte Böhm verfaßter Aufsatz über Thierquälerei. Er führt unter andern da in an, daß er die in Frage stehende Thatsache bei der hohen Kreisdirection zu Leipzig angezeigt und der Thierquälerei als Strafe die Wahl zwischen 1 Jahr Zuchthaus oder 30 Thlr. Geldstrafe dictirt erhalten habe. Nach eingezogener näherer Erkundigung ist dieses Anführen unangekündet. Der Angekündigte ist vielmehr von der betreffenden Justizbehörde mit einer angemessenen Geldstrafe belegt worden.

Die Redaction.

Beichtigung. Im gestr. Bl. auf der 2. Spalte der 1. Seite S. 19 muß es statt „in den letzten Tagen dieses Monats“ heißen: „in den letzten Tagen der ersten Hälfte des 7. Monats.“

Verantwortl. Redacteur Dr. Grottel.

Vom 22. bis 28. Juni sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. Juni.

- Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Fr. Aug. Scherlachs, Copist bei dem Stadtgericht Sohn, an der alten Burg; st. am Durchbruch der Zähne.
- Ein Mann 65 Jahre, Karl Kirsten, gewesener Bürger und Pferdewärther, im Jakobshospital; starb an einer Brustkrankheit.
- Eine unverh. Mannsperson 34 Jahre, Joh. Sebastian Schmidt, Schuhmachergeselle, in der Schloßgasse; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Knabe 12 Tage, Friedrich Gustav Eward Behrs, Schiffschiffers Sohn, in der Gerbergasse; starb an Krämpfen.
- Ein Knabe 1½ Jahr, Friedrich August Wunsch's, Köhlermeisters hinterlassener Sohn, an der Wackerkunst; starb an Gehirnleiden.

Sonntags, den 23. Juni.

- Eine Frau 54½ Jahre, Hrn. Leouq. Sam. Thiele's, vorm. Bürger u. Tischlermeisters Witwe, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Mann 84½ Jahre, Hr. Johann Gottlieb Deto, Knopfmacher, in der Gerbergasse; st. an Altersschwäche.
- Ein todtgeb. Mädchen, Christian August Bollstädt's, Bergoldergehilfens Tochter, am Peterssteinwege.

Montags, den 24. Juni.

- Ein Knabe 10 Monate, Hrn. Heinrich Robert Kelly's, Bürger und Kaufmanns Sohn, an der Esplanade vor dem Peterschore; starb am Durchbruch der Zähne.

- Ein Mann 85½ Jahre, Johann Christoph Freytag, Einwohner, in der Burgstraße; starb an Entkräftung.
- Ein Knabe 2½ Jahre, Gottlieb Ludwig Klisch's, der Buchdruckerkunst Befähigten Sohn, in der Durg.; st. an der Drüsenvergehung.
- Ein Mann 45 Jahre, Christoph Georg Hartmann, Einwohner, im Jakobshospital; starb an einer Brustkrankheit.
- Ein Knabe 9 Tage, Johann Heinrich Steuerwalds, Einwohners Sohn, in der Stockenstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 25. Juni.

- Ein Mann 79½ Jahre, Hr. Zacharias Reichardt, vormaliger Doktor zu Lübeck, am Markte; starb an Entkräftung.
- Ein Mädchen 10 Monate, H. u. Kiel Heinrich Albert Dehse's, Wollnähligten der Flussbauerei-Compagnie Tochter, am Markt; starb an der Abzehrung.
- Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwochs, den 26. Juni.

- Ein Mädchen 14 Tage, Hrn. Joh. Gottlob Fr. Mellau's, Bürger u. Krämers Tochter, in der Nicolaisstraße; st. an Gehirnleiden.
- Eine Frau 43½ J., Hrn. Andr. Gardills, vorm. Bürger u. Schweizer-Zuckerbäckers Witwe, vor dem Windmühlenthor; st. an Entkräftung.
- Ein Mädchen 8 Wochen, Hrn. Christ. Heinr. Robert Bachmanns, Bürger u. Schneidermeisters Tochter, in der Weitzgasse; st. an Krämpfen.
- Eine Frau 36 Jahre, Hrn. Joh. Gottl. Seyfferts, Bürger u. Bleichenlens Ehefrau, in der Stockenstraße; st. an einer Unreinheitskrankheit.

Donnerstags, den 27. Juni.

- Ein Mann 93 Jahre, Hr. Johann Gottfried Wehl, Bürger und Küschnermeister im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.
- Ein Knabe 4 Tage, Hrn. Joh. Gottlieb Kafflers, Bürger und Seinguthändlers Sohn, in der Fleischergasse; st. an Krämpfen.

Freitag, den 28. Juni.

Ein Mädchen 2 Jahre, August Albert Arnolds, Einwohners Tochter, in der Ritterstraße; starb an einer Zahnkrankheit.
 Ein Mädchen 4 Tage, Johann Gottlob Pauls, Markthelfers Tochter, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.
 Ein Knabe 10 Wochen, Karl Gottlieb Backofens, Sicherheitsdieners Sohn, in der Stockenstraße; starb an Krämpfen.
 7 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 25.

Vom 22. bis 28. Juni sind geboren:

13 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 25 Kinder, worunter zwei todtgeborene Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. Juni: Lenore, Schauspiel mit Gesang
 von K. von Helten. Musik von Eberwein.

Theater der Stadt Zwenkau.

Heute: Dill Eulenspiegel, oder: Schabernack über
 Schabernack. Lustspiel in 3 Acten.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn.**Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
 und Wurzen

Sonntag, den 30. Juni, um 2 Uhr Nachmittags,
 zurück um 7 Uhr Abends.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgeben.



Regelmässige
Dampfschiffahrt
 zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am Schnellsten fah-
 renden und aufs Bequemste und Ele-
 ganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Com-
 pagnie:

Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich,
 fahren mit Passagieren und Gütern regelmässig

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magde-
 burg nach Hamburg in 15 Fahrstunden,

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg
 nach Magdeburg in 28 bis 30 Fahrstunden, inclusive
 des Aufenthalts.

Preise: 1. Cajüte 10 Thlr., 2. Cajüte 8 Thlr., mit 1/2 Er-
 mässigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch
 Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise ge-
 währt wird.

Anmeldungen in:

Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie,
 Holzhof No. 8,

Hamburg bei dem Herrn Procureur C. Helling, Theer-
 hof No. 8,

Leipzig bei dem Hrn. F. Sernau, Grimm. Gasse No. 758.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf endigt mit dem Ende dieses Monats Juni
 und wird der noch vorhandene Rest an Tuchen und Casimiren
 zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Zugleich sollen bis zu dem angegebenen Zeitpunkt auch die
 Handlungsausstellungen billig verkauft werden.

Bernh. Ferdin. Ficker, in der Petersstraße.

Verkauf.

Weisse Piquee, Bettdecken in verschiedenen
 Größen, wattirte Bettdecken empfiehlt zu ganz
 billigen Preisen

Theodor Kahle,
 Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Verkauf. Eine Partie Mouffelin de laine-Roben, reine
 Wolle, sollen zu ganz billigen Preisen verkauft werden.

F. Dandert & Comp.

Zu verkaufen ist ein schönes Gartengrundstück, in der besten
 Lage vor dem äußern Grimm. Thore, durch Dr. Pillwitz.

Zu verkaufen ist eine englische Fuchsstute, 60 Zoll hoch,
 gut zugeritten und eingefahren, zu einer Droschke passend. Näheres
 beim Kaufmanne Arndt, Ransstädter Steinweg.

Zu verkaufen ist ein fast noch ganz neuer, sehr durabel
 gebauter ein- und zweispännig zu fahrender Reisewagen in
 Lindenau, im Gute Nr. 32.

Spott billig: vorzüglich gute Fernrohre, 4thellig, 1—2 Thlr.,
 feinste Stahlbrillen mit Gläsern in allen Nummern, 12 Gr. bis
 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr.
 bis 3 Thlr., elegante Lognetten 18 Gr. — 1 Thlr.: Reichstraße
 Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Bollmeyer & Comp.

empfangen so eben eine Partie

1/2 breiter französischer Zige,
 in neuen gefälligen Mustern, und verkaufen solche von
 4 1/2 bis 5 1/2 Gr. die Elle.

Reisebeutel,

auf Eisenbahnen sehr zu gebrauchen, empfiehlt

S. B. Heisinger im Schuhmachergäßchen.

**Superfeinen türk. Rauchtobak,**

ganz echter Qualität, den wir jedem Raucher als
 etwas Feines empfehlen können, erhielten wir und verkaufen das
 richtige Pfund für 1 Thlr. Gebrüder Ledeburg.

Pariser Tabak von Lobbeck & Comp. in
Mugsburg, à 7—10 und 14 Gr. pr. Pfund, so wie feinen
 alten Varinas Canaster und Portorico in Rollen noch zu billigen
 Preisen empfehlen. Schuchard & Planis, Markt Nr. 1.

Gesucht wird zum 7. oder 8. Juli eine Gelegenheit zur
 Reise nach Marienbad. Näheres vor dem Halle'schen Pförtchen
 Nr. 1100, im ersten Stocke.

Vermietung. Zu Michaeli ist auf der Quergasse ein
 Logis für 70 Thlr. jährlichen Miethzinses zu vermieten. Ein
 Näheres Petersstraße Nr. 74, 3. Etage, zwischen 12—12 Uhr
 Mittags.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaeli eine sehr schöne
 große Stube nebst Küche, Alkoven, Kammer, Keller und Holz-
 stall, 1 Treppe hoch; auch eine schöne freundliche Stube nebst
 Kammer mit Meubles an 2 oder 3 solide Herren. Zu erfragen
 Ulrichsstraße Nr. 966 parterre.

Zu vermieten ist eine mittlere Stube für einen Herrn
 oder eine Dame für 14 Thlr. an der Mischinsel in der Kreuz-
 straße. Zu erfahren bei Kötterich.

Zu vermieten ist billig ein nettes Zimmer, mit oder ohne
 Meubles, im neuen Anbau vor dem Grimm. Thore. Näheres
 bei Herrn Kunstgärtner Hanisch.

Zu vermieten ist sogleich an Herren eine freundlich meublierte
 Stube mit Schlafkammer vorn heraus: Grimma'scher Steinweg
 Nr. 1187, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle: Burgstraße Nr. 90, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Schlafstelle am Thomaskirchhofe Nr. 99, 2 Treppen hoch.

Heute, Sonntag den 30. Juni,
Concert der italienischen Sänger

im
Schweizerhäuschen.

Der Anfang ist um 4 Uhr Abends. Entree à Person 2 Gr.

Heute, Sonntag den 30. Juni,
früh und Nachmittags Concert in der Ober-
schenke zu Gohlis.

Heute, Sonntag den 30. Juni,
Concert in Raschwitz.

Morgen, Montag den 1. Juli,
Concert auf der großen Funkenburg.

Anzeige. Heute Concert im großen Kuchen-
garten; mehre Obst- und Kaffeekuchen; auch wird
heute Dresdener Societäts-Lagerbier vom Fasse
geschenkt.

Anzeige. Das früher in der Burgstraße Nr. 146 unter
der Firma Schröters Bierniederlage bestandene Geschäft
befindet sich seit Anfang dieses Jahres in der Petersstraße unter
Herrn Tuchhändler Krappe's Hause, und ist Borna'sches Bier
echt und aus erster Hand nur durch mich zu beziehen.

Leipzig, den 30. Juni 1839.

A. E. Schröter,
Besitzer der Borna'schen Bierniederlage.

Heute, Sonntag, außer mancherlei Kaffee-
kuchen, Stachelbeer- und Kirschkuchen von
sauern Kirschen. Schulze in Sedewitz.

Einladung.

Zur Concert- und Tanzmusik heute, den 30. Juni, ladet er-
gebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
G. Gerber in Schleusio.

Einladung.

Zum Concert und zur Tanzmusik heute, den 30. Juni, ladet
ergebenst ein
Pottler in Kleinschocher.

Machern.

Die Tulpenbaum-Blüthe im Park ist jetzt prachtvoll.

Möckern.

Heute, den 30. Juni, ladet zu Concert und Tanz ergebenst
ein und bittet um zahlreichen Besuch H. Werthmann.

Thüringer Speckkuchen

gebe es Montags und Donnerstags Vormittags von 9 Uhr
an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei E. A. Kadell.

henstube. Kirschkuchen, auch Stachelbeer- und verschiede-
de Butterkuchen empfiehlt
E. F. Reinsberg,
Hintergasse, nahe der Eisenbahn.

Einladung. Heute, den 30. Juni, ladet zu Speck- und
Quarkkuchen ergebenst ein
Butter, Quergasse.

Morgen, den 1. Juli, feische Würst und Wellsuppe zu
Entricht in der Sosenchenke.
E. Heinze.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 1. Juli, ladet
seine v. redten Gäste zu allerlei nebst andern warmen und kalten
Speisen höflichst ein
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Morgen, den 1. Juli, ladet zu Schweins-
knöcheln mit Klößen nebst andern Speisen ganz ergebenst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Morgen, den 1. Juli, ladet zum Schlacht-
feste und Aschkuchen ganz ergebenst ein
F. Pönike, zum goldenen Lämmchen in Reudnitz.

* Quark-, Mohr- und Heidelbeerkuchen giebt es heute von
10 Uhr Vormittags an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei
E. A. Kadell.

* Morgen, Montag den 1. Juli, ladet zu Wellsuppe nebst
Allerlei höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Montag, den 1. Juli zu Schweinsknöcheln
mit Klößen und Meerrettig nebst andern Speisen ladet ganz er-
gebenst ein
J. E. Heinze vor dem Hintertore.

* Heute, den 30. Juni, findet im großen Studentenbade an
der Parthe ein Bogelschießen statt, wozu ein schiefelustiges Publi-
cum ganz ergebenst eingeladen wird.

* Heute geht man zu Speck-, Stachelbeer- und Mohnkuchen
und morgen zu Pflaumen bei
J. B. Heinicke in Reichels Garten.

* Heute, den 30. Juni, um 10 Uhr geht man zu Speck-
kuchen bei
Johne im Gewandgäßchen.

Verloren wurde von einem armen Manne den 28. d. M.
eine silberne zweigehäufige Taschenuhr, etwas hoch, altmodisch, am
Kette defec, an einer tombacenen Kette hängend, nebst zwei
Schlüssel, von der Barfußmühle bis zum Thomaskirchhofe und dem
Markt. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige gegen 1 Thlr.
Belohnung abzugeben, beim Mechanikus Heine, Burgstr. Nr. 90.

Stehen gelassen wurde von einem ganz armen Dienst-
mädchen ein braunleider Regenschirm in der Weinhandlung des
Herrn Kühne in der Petersstraße. Da dieses arme Mädchen
denselben ersetzen muß, so wird der, welcher ihn an sich genommen,
gebeten, ihn bei Herrn Kühne daselbst gegen gute Belohnung
abzugeben.

Verlaufen hat sich vor etwa 3 Wochen ein Wasserhund,
englischer Race, schwarz mit weißer Kehle, mittler Größe. Wer
mit diesem Hund zurückbringt, oder nachweisen kann, erhält eine
gute Belohnung.
J. Fr. Dreyka, Nr. 819.

Entflogen ist gestern Morgen ein Canarienvogel, ganz gelb
mit Kuppe. Wer denselben Hainstraße, goldener Anker, 3 Treppen
hoch, zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde Sonntag, den 23. Juni, im Raschwitzer
Garten ein silberner Streichhaken. Die Eigentümerin kann den-
selben abholen Ransstädter Steinweg Nr. 1043(1), erste Etage.

Daß Carl Vogler aus Volkmarzdorf als Laufursche nicht
mehr in meinen Diensten steht, mache ich hiermit bekannt.
Leipzig, den 29. Juni 1839.
Fr. Stock sen.

* Allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebe-
wohl! — Baldiges Wiedersehen!!! —
Julius Eduard Mey.

In der gestrigen Mittagsstunde brach in Neustadt an der
Haide in einem Farbehause Feuer aus, welches sich durch den
heftig wüthenden Sturmwind so schnell über die ganze Stadt ver-
breitete, daß bis zum Abend, wo es erst den vereinten Anstrengun-
gen der ganzen Nachbarschaft gelang, den weiteren Verheerungen
der Flamme ein Ziel zu setzen, drei Vierteltheile der Stadt
in Asche lagen, und mehr als 1400 ihrer Bewohner des Obdaches
und beinahe sämtlicher Habe beraubt wurden.

Die Noth ist groß, schnelle Hilfe dringendes Bedürfnis.
Damit die Hilfeleistung beschleunigt werde, und die Vertheilung
der Gaben mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit geschehen könne,
haben sich unter Autorisation und Oberleitung Herzoglicher Landes-
regierung Hilfsvereine aus den Magistraten und der Bürgerschaft

sowohl hier als in Neustadt constituirte, welche in enger Verbindung stehen, und zur Annahme von Beiträgen aller Art, an Geld, Kleidungsstücken, Nahrungsmitteln etc., ermächtigt sind.

Wir erlauben uns daher, sowohl an die Bewohner der hiesigen Stadt, als der Umgegend und überhaupt unseres deutschen Vaterlandes die Aufforderung und Bitte, unserer lieben unglücklichen Nachbarstadt schleunige Hilfe zu spenden, erlauben uns zur Annahme aller Beiträge, welche bei uns auf dem Rathhause oder bei Herren Meusel und Sohn abgegeben werden können und sogleich nach Neustadt befördert werden sollen, und werden darüber öffentliche Rechnung ablegen.

Coburg, den 25. Juni 1839.

Berein zur Unterstützung der Abgebrannten zu Neustadt an der Haide.

Bergner. Sartorius. Schraidt.

Beyer. Grand. Holzappel. Donauer. Clemen.

Mit Beziehung auf vorstehende Bitte erklären sich die Unterzeichneten zur Annahme und Beförderung von Beiträgen aller Art gern bereit.

Gruener & Söhlmann.

Auch der Unterzeichnete ist erbötig, für die Unglücklichen in Neustadt an der Haide Beiträge anzunehmen und zu befördern, und bittet dergleichen abzugeben in dem Locale der Kreisdirection (Postgebäude) beim Registrator Ulrich v. Falkenstein.

Heute in der 1. Nachmittagsstunde starb an einem Brustleiden im noch nicht vollendeten 70. Lebensjahre unser vielgeliebter und guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Johann Samuel Henke, Bürger und Speisewirth alhier, und setze uns in den tiefsten Schmerz. Indem wir uns aller äußeren Trauer enthalten, widmen wir allen unsern Freunden und Bekannten diese Todesanzeige und bitten um stilles Beileid.

Leipzig und Hannover, den 27. Juni 1839.

Die Hinterlassenen.

Chorzettel vom 29. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Oblgdt. Hellmann, v. Weidingsfeld im Palmbaume. Drn. Kst. Demisch u. Schulze, v. Zittau, im Hotel de Russie. Die Dresdener Diligence.

Palle'sches Thor.

Die Berliner ord. Post 17 Uhr. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Mad. Vogel, Dr. Kfm. Ziers u. Mad. Woods, v. hier, v. Halle, Hamburg und Liverpool zurück, Frau v. Hofe, v. Petersburg, Dr. Präsid. v. Sed, v. Berlin, u. Dr. Prof. Friedländer, v. Halle, im v. de Bao., Dr. Partic. Brückner u. Mad. Druckmüller, von Magdeburg, in Stadt Rom, Herr Schiffherr Seurig, v. Riesa, im Palmbaume.

Dr. Graf von Reuß und Witt Dorsford, von London, bei Kirchenrath Meißner. Dr. D. Häuer, v. Perzhuf, in Stadt Rom.

Kanstädter Thor.

Dr. Kfm. Boltmar, v. Ilmenau, passirt durch. Dr. Kfm. Schäler, v. Ohrdruff, unbekannt. Auf dem Frankfurter Packwagen um 8 Uhr: Dr. Kfm. Bolberg, v. hier, v. Raumburg zurück, u. Dr. Commis. Jähner, v. Raumburg, im Elephanten. Dr. Freyh. v. Bötzelager u. Dr. Gutsbes. v. Bötzelager, v. Heßen, im Blumenberge.

Peterssthor.

Drn. Kst. Weispflog u. Stölzel, v. Gera u. Eisenhof, pass. durch.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journaliere: Mad. Berner, Berger u. Sieler, Dr. Pasterer Hante u. Dr. Archidiat. M. Fischer, v. b., v. Chemnitz zurück, Drn. Kst. Hofert u. Binn, v. Chemnitz, bei Kluge.

Saboth.

Dr. Reg.-Rath Küttner, v. Wersburg, u. Drn. Kst. Bertz u. Bonso, v. Benedig und Saboth, pass. durch. Herr Senator Becklein, von Döbeln, Herr Ober-Bergfactor Korder, von Breslau, Dr. Intend.-Assessor Jordan, v. Berlin, Dr. Kfm. Hoppe, v. Dresden, u. Frau Gene als Major Bodan, aus Rußland, unbest. Dr. Kfm. Erdel u. Dr. Oblgdt. Deute, von hier, von Dresden zurück. Dr. Baumeister Arnold, v. Ziegenrück, im Adler. Dr. Commis. Allan, v. Hof, Drn. Kst. Michael u. Foderle, v. Dresden u. Memeln, Dr. Gutsbesitzer Canon, v. Kloster Rennsfeld, Dr. v. Bülow, v. Dresden, u. Herr Kfm. Baldeck, v. Kecklin, unbekannt. Dr. Kirchen- u. Schulrath Döhner, v. Zwickau, im Bode. Dr. Kaufm. Stebert, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Oberlehrer Schütz, von Freiberg, Dr. Oblgdt. reif. Landsberg, v. Unruhstadt, u. Dr. Privatgelehrter Firmenich, v. Köln, unbest. Dr. Kirchenrath Witzner, Dr. Kfm. Jaspis u. Dem. Constantin, v. hier, v. Pichau zurück. Madame Eberhardt u. Herr Buchbinder Ströhmmer n. Guttin, v. hier, v. Riesa u. Weitzera zurück. Drn. Fabr. Wärfert u. Uhlmann, v. Leisnig, im g. Ringe. Dr. Kfm. Lindenbahn u. Dr. Major Klugmann, v. Torgau, v. Mad. Anschütz u. pass. durch. Herr U. Bauer u. Dr. Adv. Denischel, v. hier, von Treßsen u. Wurzen zurück. Dr. Kfm. André, Dr. Pri. atlethrer Bachhaus u. Dr. Adv. Poth, v. hier, v. Weissen zurück. Dr. Kaufmann Seifert, v. Dahme, bei Andä.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Die Ellenburger Diligence.

Palle'sches Thor.

Frau Ritterstr. König, v. Großlangemisch, im Blumenberge. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. D. Titus, v. Göttingen.

im Rosentranze, Mad. Schmidt, v. Bremen, u. Dr. D. Gerschberg, v. Wernsdorf, pass. durch.

Kanstädter Thor.

Dr. Commis. Hänsel, v. hier, v. Raumburg zurück. Dr. Sand. Rauch, v. Arnstadt, im Adler. Die Wersburger Post um 8 Uhr.

Peterssthor.

Die Pegauer Post um 8 Uhr. Dr. Ger.-Dir. Lehmann, v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor.

Die Annaberger Post um 7 Uhr. Die Grimms'sche Journaliere 19 Uhr.

Saboth.

Drn. Kst. Krause, Weit-aas und Fongo, Dr. Hofrath Gerstkamp und Dr. Kaufm. v. Glöbzig, v. Dresden, Drn. Kst. Müller u. Kist, v. Püna u. Magdeburg, Dr. Kfm. Richter, v. Painschen, Dr. Banq. Cantor, v. Leipzig. Dr. Kammerer. v. Arnim, v. Planß, Dr. Kaufm. Rath Wipich, v. Dresden, u. Dr. Amtm. Knecht, v. Bannort, und. Dr. M. Rüdger u. Dr. Drechsler Simon, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Major v. Soldater u. Dr. Lieut. v. Bannau, v. Spremberg, Dr. Landrath v. Pfannenberg, v. Storkwitz, Dr. Kfm. Jungmann, Dr. Prof. Pophies, Dr. Kriegsratz Putterich, Dr. Kaufmann Dehler u. Frau Fuchsin Kadjoil, v. Dresden, Herr U. Pfeiffer, v. Berlin, Herr U. Große, von Magdeburg. Dr. Commis. Pege, von Guben, Dr. Lehrer Singer, v. Sobota, Dr. Factor Kell, v. Weissen, u. Dr. Hector Lehningen, von Dahlen, unbest. Dr. Gastw. Dertze u. Dr. Prot. Fleck, v. hier, v. Dresden u. Wernsdorf zurück. Dr. Pastor Schulze, von Kühnhardt, in Nr. 75. Dr. Supercat. Döber, v. Borna, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Palle'sches Thor.

Die Braunschweiger Eilpost um 11 Uhr. Die Magdeburger Packpost um 10 Uhr. Dr. Pastor Freiberg, v. Radis in Stadt Wien. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. Graf v. Einsenau, v. Düsseldorf, pass. durch, Dr. Kfm. Gerloff, v. Magdeburg, bei Götter. Dr. Kfm. Pegold, v. Dessau, unbest., Dr. Kammerer. Graf v. Pöcker u. Dr. Concertmstr. Ganz, v. Berlin, pass. durch, Dr. Bürgermstr. v. Meuron, v. Wernburg, passirt durch, Dr. Partic. Garnett, von Hamburg, im Hotel de Baviere. Dr. Kammermusikus Semmler u. Dr. Partic. Genglow, von Berlin, in Stadt Hamburg.

Kanstädter Thor.

Dr. Geschäftsr. Weinweg, v. Eisleben, unbest. Peterssthor. Frau Ger.-Dir. Constantin, v. B.-g. im gold. Hute. Mad. Teuscher, v. hier, v. Zwickau zurück. Dr. Fabr. Rippmann, v. Werdau, im Anker.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dr. Kaufm. Schwab, von Darmstadt, Dr. Freiherr v. Wagner, v. Dresden, u. Dr. Freiherr v. Geseck, v. Wien, pass. durch, Mad. Kellmann, v. hier, v. St. Petersburg zurück. Dr. Def. Köttich, v. Borna, in der Kautz. Peterssthor. Dr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Altenburg zurück.